

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 04. März 2020

Wesentlicher Teil der Sitzung war die Beratung und Beschlussfassung sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Konzentrationsfläche für Mobilfunkanlagen. Nachdem der Ort Buchenberg vor allem im Ortsinneren immer wieder Versorgungslücken aufweist, hat die Gemeinde ein Gutachten für einen geeigneten und verträglichen Mobilfunkstandort erstellen lassen. Der daraus resultierende Standort auf der alten Kiesgrube muss dazu allerdings neu im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden, was nun durch die über mehrere Monate geplante, festgestellte und beschlossene Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt. Mobilfunkbetreiber können jetzt einen entsprechenden Bauantrag stellen.

Im Anschluss beschloss das Gremium die Fortführung der Teilnahme am European Energy Award um weitere 3 Jahre, mit Förderung. Die Kosten für den Markt Buchenberg belaufen sich im Jahr auf 4.110,29 €. Der Markt Buchenberg wurde bereits 2 Mal mit dem European Energy Award ausgezeichnet und ist im Oberallgäu in dieser Hinsicht eine der Vorzeigekommunen.

Im weiteren Verlauf informierte der Vorsitzende, dass vom Energieteam in Zusammenarbeit mit der eza!, das energiepolitische Arbeitsprogramm überarbeitet wurde. In diesem sind konkrete Maßnahmen, Zuständigkeiten, Prioritäten, Umsetzungszeiträume und Budgets festgehalten. Dieses Arbeitsprogramm kann über die Internetseite der Marktgemeinde Buchenberg eingesehen werden. Schwerpunkt in diesem Jahr soll die Durchführung der Sanierungsaktion „Check-Dein-Haus“ werden. Das Arbeitsprogramm sowie die Durchführung der Sanierungsaktion wurde vom Gremium einstimmig beschlossen.

Anschließend gab Bürgermeister Toni Barth bekannt, dass es in den ersten zwei Sommerferienwochen 2020 erstmals eine gemeindliche Betreuungsmöglichkeit für Buchenberger Grundschul Kinder geben wird. Vorausgegangen war dem eine Bedarfsabfrage des Elternbeirates, woraus sich ein Bedarf vorwiegend am Vormittag in den ersten Wochen der Sommerferien ergeben hatte.

Gemeinsam mit dem Landkreis Oberallgäu und anderen Gemeinden wird der Markt Buchenberg am Projekt „AllgaEumobil“ teilnehmen. Dies beschloss das Gremium ebenfalls einstimmig. In diesem sollen Maßnahmen hin zu nachhaltigen und klimaschonenden Mobilitätsformen aktiv angegangen und getestet werden. Buchenberg meldete Bedarf am Teilprojekt „mehrwöchiger Elektroautotest“ an.

Zum Abschluss wies der Vorsitzende auf das Projekt „Mitfahrerbankle“ hin, dass auch in Buchenberg eingeführt werden soll. Werbung machte Toni Barth auch für die U18 Wahl die erstmalig in Buchenberg stattfinden wird. Hier haben alle 13-17jährigen die Möglichkeit ihren Landratsamtskandidaten zu wählen.

Nach Behandlung einer Anfrage aus der Bürgerschaft zum Thema Mobilfunkmast beschloss Bürgermeister Toni Barth die Sitzung.